



## Positionen und Forderungen des Bundesverbands der Familienzentren

Der Bundesverband der Familienzentren e.V. ist der Fach- und Lobbyverband der Familienzentren - familienorientierte und generationenübergreifende Einrichtungen für Bildung, Beratung, Begleitung - in der Bundesrepublik Deutschland.

### **Familienzentren für Chancengerechtigkeit**

- ⇒ Der BVdFZ e.V. fordert Bund und Länder auf, den bundesweiten und flächendeckenden Zugang zu niedrighschwelligem familienorientierten Einrichtungen durch die entsprechende Gesetzgebung zu sichern.
- ⇒ Familienzentren erfüllen die Anforderungen familienbezogener Leistungen gemäß §16 SGB VIII. Der BVdFZ e.V. weist Kommunen und Träger, die ihre Familienförderpflichten erfüllen wollen, darauf hin, dass Familienzentren eine wirkungsvolle und nachhaltige Investition in die Stärkung und Stabilisierung von Familien sind.

### **Familienzentren als One-Stop-Shops**

- ⇒ Der BVdFZ e.V. fordert die Kommunen auf, Familienzentren als Knotenpunkte bzw. zentrale Anlaufstellen für Familien aufzubauen und weiterzuentwickeln.
- ⇒ Der Handlungsansatz Familienzentren geht von einem "One Stop Shop" aus, d.h. Familien finden Angebote, Orientierung und Informationen sowie Beratung an einem Standort, ohne dass Familien verschiedene Dienststellen aufsuchen müssen. Die Kooperation mit spezialisierten Akteur:innen vor Ort ermöglicht zudem eine bedarfsgerechte und ressourcenorientierte Vermittlung (Lotsendienst) weiterführender Dienstleistungen oder Informationen.

### **Etablierung eines Bundesfamilienfördergesetzes**

- ⇒ Der BVdFZ e.V. erwartet, dass der §16, SGB VIII zu einem Bundesfamilienfördergesetz führt, das Länder, Kommunen und Träger gleichermaßen verpflichtet, zum Wohle von Familien abgestimmt und konkret zu agieren. Dabei geht es insbesondere um Angebote der Familienbildung, der Familienberatung und der Familienfreizeit. Familien sollen in ihren Fähigkeiten zur aktiven Teilhabe und Partizipation gestärkt werden (vgl. Betz 2015). Dafür brauchen sie demokratische Strukturen und niedrighschwellige Anreize, sich einzubringen.

### **Familienzentren als biografische Begleitstruktur für Eltern und Kinder**

- ⇒ Der BVdFZ e.V. fordert Bund, Länder und Kommunen zum gemeinsamen Handeln auf. Er erwartet von Kommunen eine unbefristete, ganzheitliche, sozialräumliche Planung, um Familienarmut und Ausgrenzung zu bekämpfen.

Der BVdFZ e.V. fordert, dass jede Kommune im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe kontinuierlich und nachhaltig in Familienzentren investiert und damit präventiv Kinder, Jugendliche, Familien und auch Senior:innen in ihrer Selbstwirksamkeit und in ihrer konstruktiven Gestaltung der eigenen Lebenssituation unterstützt.

Er fordert, dass Bund, Länder und Kommunen gemeinsam Verantwortung übernehmen und Familien als Keimzellen der Demokratie ernst nehmen.

Er erwartet eine stärker primärpräventiv ausgerichtete Kinder- und Jugendhilfe, die im direkten Wohnumfeld von Kindern, Jugendlichen und Familien verlässlich verortet ist und vielfältige Unterstützungsangebote mit niedrighschwelligem Zugang bündelt.

Stand 05.06.2025